



Unterpleichfeld

Gestaltung: ICONOMIC Werbeagentur
Fotos: Ronald Grunert-Held, Christian Schuster, Jan R. Schäfer



FACHBEREICH KLIMASCHUTZ, ENERGIEWENDE UND MOBILITÄT

Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
Tel.: 0931 8003-5344
y.buenger@lra-wue.bayern.de

www.landkreis-wuerzburg.de



INFORMATIONEN über die Gemeinden entlang der Radl-Strecke

GÜNTERSLEBEN

Erstmals im Jahr 1113 urkundlich erwähnt, entwickelte sich Güntersleben zu einer attraktiven Wohngemeinde in Stadtnähe. Umgeben von Wäldern, Wiesen und Wein bietet Güntersleben eine malerische Landschaft! Die abwechslungsreiche Flur lädt zu herrlichen Wanderungen und Radtouren ein. Entlang des drei Kilometer langen Wein- und Trockenmauerwanderweges erfährt man viel über die Arbeit in den Weinbergen, die Geschichte des Weinbaus im Ort und die naturbelassene Weinlage „Sommerstuhl“. Erholung, Spaß und Spiel locken Groß und Klein im Naherholungsgebiet Dürrbachpark.

GADHEIM

Mit dem Austritt Großbritanniens aus der Europäischen Union hat sich deren Mittelpunkt um 70 km nach Südosten verschoben und zwar nach Gadheim, einem Ortsteil Veitshöchheims mit 80 Einwohnern. Der EU-Mittelpunkt liegt direkt auf einem landwirtschaftlich genutzten Feld und ist mit einem Findling markiert. Auch drei Fahnen sind gehisst: eine für die EU, eine für Deutschland und eine für Veitshöchheim. Der Ort ist auch heute noch überwiegend landwirtschaftlich geprägt. Angesiedelt hat sich in der Ortsmitte der Markushof, der neben einem Ausbildungshotel auch ein Fort- und Weiterbildungszentrum beherbergt.

RIMPAR MIT MAIDBRONN UND GRAMSCHATZ

Eingebettet in eine idyllische Landschaft zwischen Pleichach und Gramschatzer Wald und reich an Kultur, Natur und Geschichte ist die Marktgemeinde Rimpar mit ihren beiden Ortsteilen Maidbronn und Gramschatz. Mit Schloss Grumbach befindet sich eine der einst eindrucksvollsten Wasserburgen Süddeutschlands im Ort.

Das Schloss beherbergt heute das Rimplarer Rathaus, ein archäologisches Museum, ein Bäckerei-Museum, ein Maurer- und Zimmerer-Museum, ein Kriminalmuseum sowie ein Trachtenmuseum. Im Ortsteil Maidbronn kann in der Kirche St. Afra ein Altar des weltberühmten Bildhauers Tilman Riemenschneider besichtigt werden.

UNTERPLEICHFELD

... viel mehr als Kraut und Rüben! Zwar liegt Unterpleichfeld direkt an der Bundesstraße 19, doch wer es sportlich und natürlich mag, nähert sich der Gemeinde an der Pleichach über die „Zwei Bäche Tour“, einem besonders schönen Wander- und Radwegenetz durch den Würzburger Norden. Felder mit leuchtenden Krautköpfen künden schon von Weitem von der enormen landwirtschaftlichen Kraft der Gemeinde. Auch die Musik spielt im Ort eine herausragende Rolle: Das Symphonische Blasorchester sowie das Jugendblasorchester zählen zur absoluten Spitze Nordbayerns.

HAUSEN BEI WÜRZBURG MIT FÄHRBRÜCK

Die nördlichste Gemeinde des Landkreises Würzburg ist eine Ortsgemeinschaft, die unter dem Gemeindewappen „Hausen bei Würzburg“ firmiert: Neben Rieden und dem Wallfahrtsort Fährbrück gehört auch Erbshausen-Sulzwiesen dazu. Die Wallfahrtskirche ist ein barockes Kleinod und aus allen Himmelsrichtungen weithin sichtbar. Klosterhof und -garten des angrenzenden Augustinerklosters bilden die malerische Kulisse für zahlreiche Feste, die die drei Ortsteile gemeinsam begehen.

Samstag, 27. April 2024

RADLER- FRÜHLING im Landkreis Würzburg



FACHBEREICH
KLIMASCHUTZ,
ENERGIEWENDE
UND MOBILITÄT



RADLERFRÜHLING 2024

TOURSTRECKE

Die Rundtour startet um 9:30 Uhr am Parkplatz am **Waldhaus Einsiedel im Gramschatzer Wald**. Von dort geht es ein Stück durch den Wald, ehe wir den **Ochsengrund** erreichen. Wir fahren entlang des Dürrbachs weiter nach **Güntersleben**. Danach machen wir uns auf zum Mittelpunkt der EU bei **Gadheim**. Hier legen wir nach einem kurzen, aber knackigen Anstieg unsere erste Pause ein, bei der für Wasser und fair gehandeltes Obst gesorgt ist.

Gegen 10:50 Uhr setzen wir unsere Fahrt fort: auf dem Weg nach **Rimpar** meistern wir eine mäßige Steigung, ehe die Räder bergab nach **Rimpar** rollen. Vorbei am Schloss Grumbach fahren wir nach **Maidbronn**. Nun heißt es wieder „in die Pedale treten“, um den Anstieg nach **Kürnach** zu schaffen. Auf unserem Weg nach **Unterpleichfeld** passieren wir malerische landwirtschaftliche Felder und erreichen nach insgesamt rund 30 gefahrenen Kilometern gegen 12:00 Uhr das Gelände des TSV Unterpleichfeld. Bei der wohlverdienten Mittagspause stärken wir uns für die Weiterfahrt.

Um 14:00 Uhr steigen wir wieder auf unsere Räder und als nächster Stopp steht **Fährbrück** auf unserem Programm, wo wir die Wallfahrtskirche besichtigen können. Nach einer kurzen Pause setzen wir unsere Fahrt fort zur letzten Etappe:

Zunächst erreichen wir nach den kleinen Ort **Hausen bei Würzburg**, ehe wir entlang der Kreisstraße WÜ 9 bei mäßigem Anstieg nach **Gramschatz** fahren. Entlang des Ochsengrundes geht es schließlich zum Schlusspunkt wieder in den **Gramschatzer Wald** hinein, wo wir nach ca. 49 gefahrenen Kilometern gegen 16:00 Uhr unsere Radltour am Waldhaus Einsiedel beenden.

Wer möchte, kann den Ausflug im Biergarten des Waldhauses Einsiedel ausklingen lassen.

STRECKENPROFIL/FITNESS

Der überwiegende Teil der ca. 49 km langen Strecke wird auf ausgebauten, asphaltierten Wegen zurückgelegt. Einige Teilstrecken sind auf Wegen mit Betonplatten zu fahren, auch geschotterte Wegstücke sind dabei. Insbesondere im Gramschatzer Wald fahren wir auf Waldwegen, deren Beschaffenheit zur vorsichtigen und rücksichtsvollen Fahrweise aufruft.

Auf einzelnen Streckenabschnitten werden öffentliche Straßen genutzt. Hier ist erhöhte Vorsicht geboten! Da einige – teilweise auch steile – Anstiege zu bewältigen sind, ist für die Teilnahme an der Tour eine sehr gute Kondition erforderlich.

TREFFPUNKT

Samstag, 27. April 2024

Parkplatz am Waldhaus Einsiedel in Gramschatz

BEGINN UND ENDE DER VERANSTALTUNG

Abfahrt um 9:30 Uhr,

Rückkehr um 16:00 Uhr.

STRECKE

Insgesamt ca. 49 km

Waldhaus Einsiedel Gramschatz, Güntersleben, Gadheim, Rimpar, Maidbronn, Unterpleichfeld, Fährbrück, Hausen bei Würzburg, Waldhaus Einsiedel Gramschatz

WICHTIGE HINWEISE

1. Für die Teilnehmer der Radrundfahrt gelten grundsätzlich die Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO).
2. Bei der Radltour besteht Helmpflicht!
3. Die Radrundfahrt wird u.a. von je zwei Führungs- und Schlussfahrern (Fahrer mit blauen Warnwesten) begleitet. Fährt ein Teilnehmer außerhalb dieser Gruppe, so befindet er sich nicht mehr innerhalb der Veranstaltung.

